

Zur Losung vom 30. Mai 2022

Ich bin arm und elend, der Herr aber sorgt für mich.

Psalm 40,18

Hoffnung lässt nicht zuschanden werden.

Römer 5,5

In dem Haus in Fürth, in dem ich wohne, lebt ein Ehepaar, sie sind Millionäre. Sie haben vier Luxusautos, ein Haus auf Sylt, eine Küche für 50.000 € und die größten Flatscreen-Fernseher, die man sich vorstellen kann. Ich höre sie sehr oft streiten und sich anschreien.

Sie sind die ärmsten Menschen, die ich kenne.

Vor einiger Zeit besuchte ich eine kleine Kommunität in Berlin Kreuzberg, die „Schwestern von Mutter Theresa“ (Missionaries of Charity), die eine Suppenküche dort betreuen. Ich half dort einen Tag mit und sah, wie sehr sich die Obdachlosen über das Essen freuten. Die Nonnen waren sogar noch ärmer als die Obdachlosen, denn sie haben ein Gelübde abgelegt, dass sie überhaupt kein Eigentum besitzen, einzig die Kleidung, die sie tragen. Sie strahlten so eine Wärme und zufriedene Gelassenheit aus.

Sie sind die reichsten Menschen, die ich kenne.

Ich bin arm und elend, aber der Herr sorgt für mich.

Einen gesegneten Tag wünscht Ihnen

Lektor Matthias Bareiß